

Morgenandacht mit Meditation über die Feuerwehreinsatzkleidung

RWL 829

Eröffnung und Anrufung

Eingang Musik/Stille

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr, tue meine Lippen auf,
dass mein Mund deinen Ruhm verkündige.
Gott, gedenke mein nach deiner Gnade.
Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Lied 447 1-4
Psalm
RWL 771 Römer 8

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?
Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat,
sondern hat ihn für uns alle dahingegeben -
wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?
Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen?
Gott ist hier, der gerecht macht.
Wer will verdammen?
Christus Jesus ist hier, der gestorben ist,
ja vielmehr, der auch auferweckt ist,
der zur Rechten Gottes ist und uns vertritt.
Wer will uns scheiden von der Liebe Christi?
Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger
oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?
In dem allen überwinden wir weit durch den,
der uns geliebt hat.

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur
uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Verkündigung
Lesung
Meditation der Einsatzkleidung:

Vor uns liegt die Einsatzkleidung eines Feuerwehrmannes.
Da ist sein Helm er bietet Schutz vor Gegenständen die herunter fallen! Er bietet Schutz davor sich im Einsatz den Kopf zu stoßen. Er schützt die Person, er sorgt für die Unversehrtheit des Menschen. Doch die Bilder die man im Einsatz sieht, vor denen schützt er nicht. Er schützt nicht vor den Eindrücken von Tod und Leid, von Trauer und Sterben.
Da ist die Einsatzjacke bis 300 Grad hält sie eine gewisse Zeit aus. Sie schützt vor der Hitze im Einsatz, vor den Flammen wenn ein Brand gelöscht werden muss. Sie schützt vor der Kälte des Wassers, des Löschwassers und vor Kälte in den langen Stunden des Wartens bis jemand aus einem Wagen befreit werden kann. Sie schützt nicht davor, dass einem die Brust eng wird wenn man Angst bekommt, sie schützt nicht davor, dass sich Gefühle der Hilflosigkeit im Herzen fest fressen.
Da ist die Hose und da sind die Stiefel auch sie schützen vor der Hitze des Feuers und vor Kälte des

Wassers. Aber sie schützen nicht davor, dass einem die Beine am Boden festwachsen oder das man weglaufen möchte, wenn einen das Grauen packt.

Helm, Jacke Hose und Stiefel, sie schützen von außen, sie geben Schutz für das was außen ist, aber die Seele ist ohne Schutz.

Wir haben es gehört was Paulus schreibt: Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Gott ist der Helm für unsere Gedanken, wenn sie ausbrechen wollen und nicht mehr zu uns gehören wollen, weil die Angst sie vertreibt.

Jesus ist die Einsatzjacke für unser Herz, wenn die Angst es zu erdrücken droht und uns die Brust eng wird, dass wir keine Luft mehr bekommen.

Der Heilige Geist ist uns Hose und Stiefel, er trägt uns zu den Menschen die uns brauchen, auch wenn wir am liebsten die Frucht ergreifen würden.

Amen.

Lied 445 1,2+4

Gebet und Segen

Du Gott des Friedens, barmherziger Vater im Himmel:

Wir hören von Krieg und Unfrieden, Gewalt siegt über das Recht, und wer die stärkeren Waffen hat, behält das Sagen.

Wir erleben Unfrieden und Hass ganz in unserer Nähe und auch bei uns selbst. Wir tragen unseren Teil zu Streit und Unfrieden auf der Welt bei. Wir bitten dich:

Gib uns deinen Frieden, dass er unser Denken und Tun bestimmt. Gib uns deine Hoffnung, dass wir uns nicht abfinden mit Mord und Totschlag, Hass und Ungerechtigkeit. Gib uns deine Liebe, dass wir an der Not der Menschen nicht vorübergehen, sondern mutig anfangen, im Licht deiner Güte zu leben. Ohne dich, guter Gott, können wir nichts tun. Wir warten auf dich, bitte, erhöre uns.

Stille

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unseren Zeiten.

Es ist ja doch kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Vaterunser

Segen

Von [Stephan Kern](#)

Für das Internet bearbeitet am 15.10.2002